



# Von der Zugangsnummer zum Menschen

Spurensuche in der Arbeitsstelle für Provenienzforschung der  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

# Ziel Restitution: Die Arbeitsstelle für Provenienzforschung



Zugänge u.a. aus Raubgut 1945

## Provenienzforschung an der Stabi:

- „Gemeinsamen Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes insbesondere aus jüdischem Besitz“ vom 14.12.1999
- seit 2006 systematische Recherche nach noch im Bestand der Bibliothek vorhandenem Raubgut der Stabi
- 2015 Einrichtung der Arbeitsstelle für Provenienzforschung
- inzwischen über 500 Bände an die Erben der rechtmäßigen Besitzer restituiert

Bild: Stabi HH

# Die Zugangsbücher 1933-1945 als Ausgangspunkt für die Raubgut-Recherche

November 1940

3436	26.	G	Bohnhardt, J. Georg Hermann: Gewichte der Norddeutschen. Nov. 1929	Georgs Hof	11	1
3437	"	"	Braun, Lily: Lebenszeichen. Roman. H. 77.	St.	11	1
3438	"	"	Braunlich, P.: Leo Taxil, weltgeschichtliche Denkwürdige Süddeutsche. 1. 1924	St.	11	1
3439	"	"	Colke, Jack: Hände hoch, Frank Seattle! Spz. (1926) St.	"	11	1
3440	"	"	Danke, [illegible]: f. H. K. v. St. George. Nov. 1924 St.	"	10	1
3441	"	"	Deitshlan, Max: Grammatik d. engl. Sprache... 2. Aufl. Spz. 1925 St.	"	16	1
3442	"	"	Dickens, Charles: David Copperfield's Jugendjahre. St. 1907 St.	"	10	1
3443	"	"	Douglas, Norman: How about Europe? o. O. 1929 St.	"	10	1
3444	"	"	Dreiser, Theodore: Die Frau. 15 Lebensgeschichten. Nov. 1904 St.	"	11	1
3445	"	"	Eliot, George: Daniel Deronda. Roman. Blm. 1918 St.	"	11	1
3446	"	"	Das Ergebnisse d. gesamten Medizin. 1. 3. 7 B. 1914/26. Blm. u. Wien St.	"	5	4
3447	"	"	Ewers, Hanns Heinz: Mein Begräbnis... Blm. u. 1922 (1917) St.	"	11	1
3448	"	"	Fischelweiser, Leon: Der jüdische Krieg. Roman. Blm. (1922)	"	11	1
3449	"	"	Frank, Bruno: Tage der Könige. Blm. 1928 St.	"	11	1
3450	"	"	Frankel-Kühn, Walter: Das Haus an der Schönen Höhe. Blm. (1936) St.	"	11	1

Zugangsbuch 1940

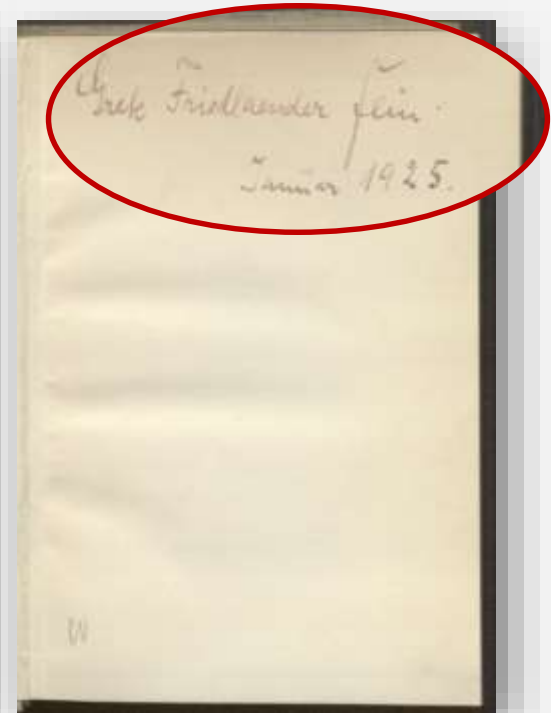
# Das Buch als Informant: Beispiel 1



Bruno Frank: Tage des Königs,  
Berlin 1924



Die Zugangsnummer: 1940/3449



Der Besitzvermerk



# Beispiel 2:

November 1940

3091	l. 9	Kondakalendar, jüdischer. J. i. 1928/29. Neu geb. Festago Hof	- 12
3092	" "	Klausner, Joseph: Jisch. d. unüberlebenden Letz. Neu 1921 geb	10
3093	" "	Kohn, J. H.: Bibel- & Talmudschatz. 9. Aufl. Hof 1910 geb	2
3094	" "	" P. J.: Rabbinische Trümmel aus Egypten u. Arabien. 2. Aufl. Hof. 1930 geb	6
3095	" "	Konpert, Leopold: Neue Geschichten aus dem jüd. Lpz. o. J. geb	9
3096	" "	3096 " " Kriegsbriefe gefallener Deutscher Juden. Neu 1935 geb	9
3097	" "	Krüger, Bernhard: Hebräische Phrasologie ... Neu 1932 geb	10
3098	" "	Küh, Anton: Juden und Deutsche. Ein Requiem. Neu o. J.	12
3099	" "	Landshamer Archiv: Das Rothbüch. Neu/Hof 1921 geb	11

Zugangsbuch 1940

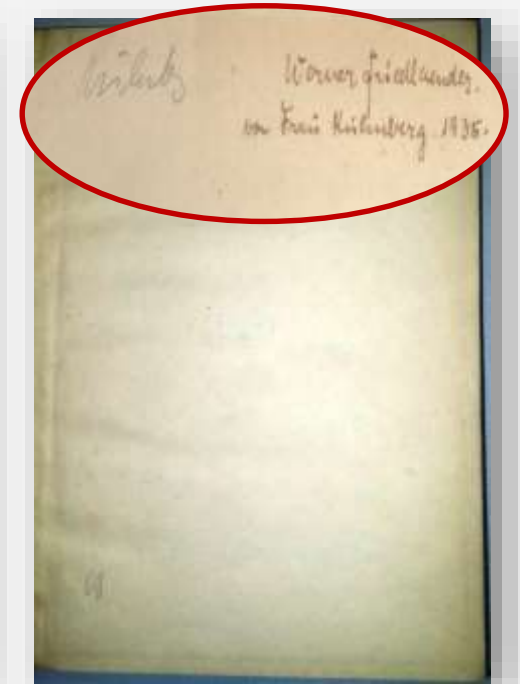
# Beispiel 2: Gibt es eine Verbindung?



Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten (Hrsg.): *Kriegsbriefe gefallener deutscher Juden*, mit Zeichnungen von Max Liebermann, Berlin: Vortrupp Verl. 1935.



Zugangsnummer: 1940/3096



Besitzvermerk

# Recherchewege:



- Adressbücher
- Biografiensammlungen und Datenbanken (z. B. Yad Vashem, Stolpersteine-Hamburg.de etc.)
- Archive
- Internationaler Suchdienst (ITS)
- Google
- ...

Bild: <http://german.people.com.cn/n/2014/0915/c209048-8782843-2.html>

# Researchweg 1: Hamburger Quellen



- Staatsarchiv Hamburg: Akte 351-11 AfW NR 10659
- Gertrude Hedwig Friedländer geb. am 28.1.1888 in Breslau
- nach England ausgewandert
- **geb.: Roth**



Bild: Privat



# Adressbuch Hamburg 1925, II, S. 277

- Wwe. Olga, ☞ Loogestieg 6, ☒ 20  
— Oscar, 1/FA I St. 27, 28, 29, ☒ 39  
☞ Vu 3797, Gellertstrasse 30, ☒ 39  
— **Handelsgesellschaft m. b. H., Bcto:**  
Deutsche B. Fil. Hbg. und PSch: 38011,  
☞ Koppel 100, ☒ 5  
— Raphael, Kaufm., Beneckestr. 16, ☒ 13  
— Rich., Jordanstr. 60, ☒ 23  
— Richard, 1/FA Max Friedländer & Co.,  
☞ No 5704, Oberstr. 15, ☒ 37  
— Wwe. S., ☞ Al 8981, Burggarten 8, ☒ 25  
— **Friedländer, Walther, 1/FA**  
Walther Friedländer & Co., Hanseatisches  
Bürobedarfs-Geschäft, ☞ M 6269, Edgar  
Ross-Str. 9, ☒ 20  
⊙ **Walther Friedländer & Co.**  
**Hanseatisches Bürobedarfs-**  
**Geschäft, IR,** General-Vertretung  
der Titania-Schreibmaschine u. des  
Rödertal Typenschnelldruckers, Bcto:  
Vereinsb., PSch: 6753, ☞ Ro 2237,  
kl. Johannisstr. 6/8, ☒ 11, *Inh:* Walther  
Friedländer  
— Wilh., Antiquitäten, ☞ El 4383,  
Brahmsallee 117, ☒ 37  
— Wilh. Reinhard, Bankdirektor, Bcto:  
Dtsch.-Südam. B., ☞ No 6047, Cursch-  
mannstr. 35, ☒ 30  
⊙ **Friedländer & Co., IR,** Handels-  
vertreter, ☞, *Inh:* Max Friedländer,  
Altona  
**Friedlaender —**  
⊙ **Gebr. Friedlaender, IR,** Kaffee-  
rösterei, Bcto: Dresdner B., Dep.-Kasse  
Schanzenstr., u. Postscheck- 6733, ☞ Ha  
3830, Mercurstr. 27, ☒ 6, *Inh:* Charles  
Wolff u. Ernst Bertrand. beide Altona

- Eppendorfer Baum 7, ☒ 67  
— Erich, 1/FA Franz Rosenthal, Oder-  
felderstr. 17, ☒ 37  
— Ernst, Dr., Oberlehrer, Bcto: Dresdn.  
B., Dep.-Kasse Winterh., ☞ No 7198  
Maria Louisen-Str. 98, ☒ 39  
⊙ **Ernst Friedlaender, IR,** Ge-  
treidemakler, Eppendorfer Baum 8  
**Friedländer, F., Arbtr.,** Heinestr. 1, H.  
**Friedlaender, Hans, Kaufm., Bcto:** Dresdn.  
B., ☞ Vu 9470, Lenhartzstr. 5, ☒ 20  
**Friedländer, Herbert, Dr. jur., Rechtsanw.,**  
Bcto: Nordd. B., ☞ No 3455 u. Al 3025,  
Neuerwall 16/18, ☒ 36, *Sprechst:* 9-9½  
u. 4-6, *Wohn:* ☞ Vu 1265, Oderfelder-  
strasse 9, ☒ 37  
*Inh:* Hans Friedlaender, Dresdn.



## Rechercheweg 2: Überregionale Datenbanken und Nachschlagwerke



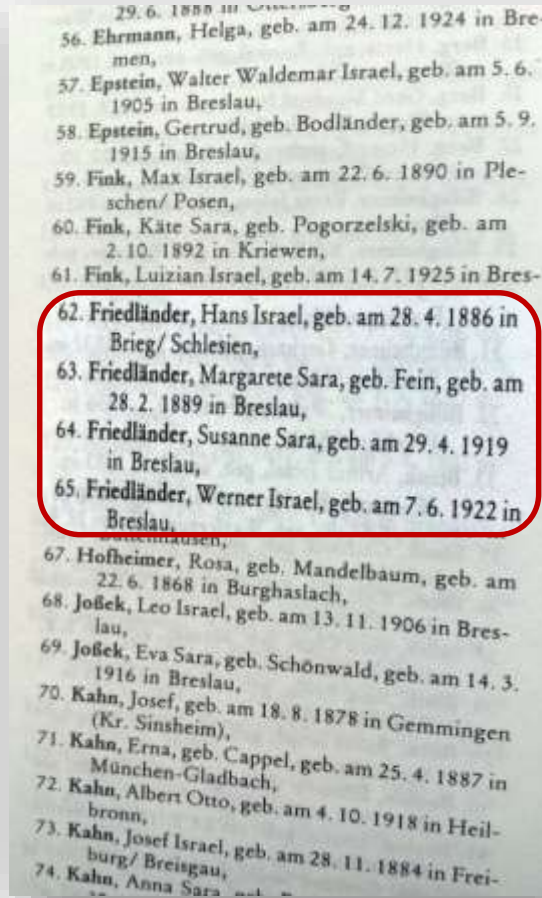
- Friedländer Minna Alice, genannt Grete, geb. am 30.8.1884 in Berlin
- am 29.10.1942 mit dem 69. Altentransport von Berlin nach Theresienstadt deportiert.
- am 16.5.1944 mit dem Transport Ea/1623 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet
- **geb. Silberberg**

z.B. International Tracing Service, Bad Arolsen



Bild: <https://www.its-arolsen.org/>

# Rechercheweg 2: Überregionale Datenbanken und Nachschlagwerke



- Michael Hepp (Hrsg.): Die Ausbürgerung deutscher Staatsangehöriger 1933 - 1945 nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Listen, München 1985.

Vgl.: Liste 181, Deutscher Reichsanzeiger Nr. 135 vom 12.6.1940

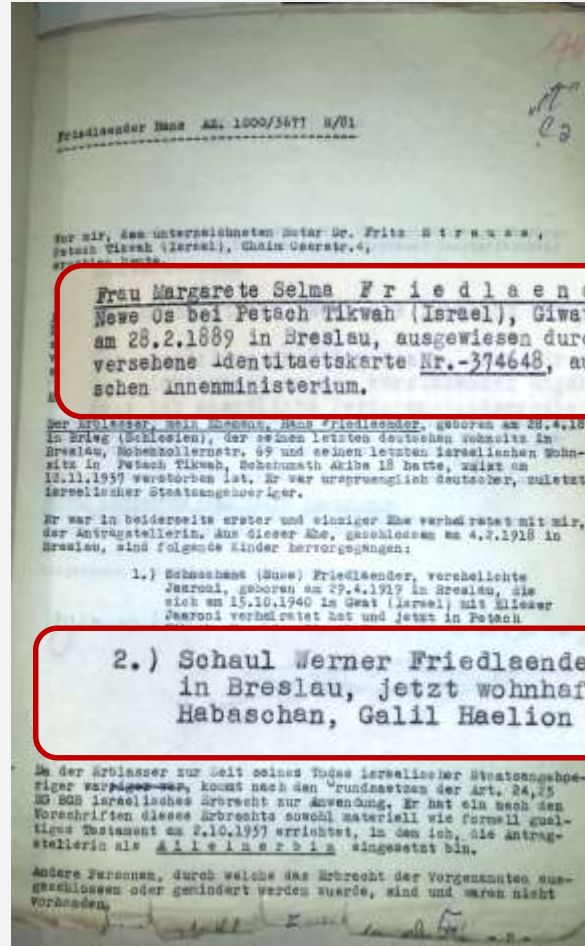
# Archivakten als Erzähler:



*Willy  
Werner Friedlaender  
von Frau Kitzberg 1935.*



*Willy Friedlaender  
Januar 1925.*



Friedlaender Hans AM. 1800/3677 H/81

Frau Margarete Selma Friedlaender geb. Fein aus Neve Os bei Pesech Tikwah (Israel), Giwath Hamorim 9, geboren am 28.2.1889 in Breslau, ausgewiesen durch ihre mit Lichtbild versehene Identitätskarte Kr.-374648, ausgestellt vom israelischen Innenministerium.

Der Erblasser Hans Friedlaender, geboren am 28.4.1889 in Erlang (Schlesien), der seinen letzten deutschen Wohnsitz in Breslau, Hohenzollernstr. 69 und seinen letzten israelischen Wohnsitz in Pesech Tikwah, Behschunath Akiba 18 hatte, verstarb am 18.11.1997 verstorben ist. Er war ursprünglich deutscher, zuletzt israelischer Staatsangehöriger.

Er war in beiderseits erster und einziger Ehe verheiratet mit mir, der Antragstellerin, aus dieser Ehe, geschlossen am 4.3.1918 in Breslau, sind folgende Kinder hervorgegangen:

- 1.) Schaschan (Suse) Friedlaender, verheiratete Jaeroni, geboren am 29.4.1919 in Breslau, die sich am 15.10.1940 in Gest (Israel) mit Elieser Jaeroni verheiratet hat und jetzt in Pesech

2.) Schaul Werner Friedlaender, geboren am 7.6.1922 in Breslau, jetzt wohnhaft in Kibbuz Lahawoth Habaschan, Galil Haelion (Israel).

In der Erblasser zur Zeit seines Todes israelischer Staatsangehöriger ~~verheiratet~~, kommt nach den Grundsatzen der Art. 24, 25 EG BGB israelisches Erbrecht zur Anwendung. Er hat ein nach den Vorschriften dieses Erbrechts sowohl materiell wie formell gültiges Testament am 2.10.1997 errichtet, in dem ich, die Antragstellerin als Alleinerbin eingesetzt bin.

Andere Personen, durch welche das Erbrecht der Vorgenannten ausgeschlossen oder geändert werden würde, sind und waren nicht vorhanden.

Quelle: AfW Saarburg, AZ 44565



# NS-Raubgut aus dem Hamburger Hafen



Geöffnete Lifts jüdischer Auswanderer im Hamburger Hafen

Bild: Staatsarchiv Hamburg

- 270 000 bis 300 000 Menschen flohen zwischen 1933 und 1945 aus Deutschland
- Hamburg war ein Knotenpunkt
- ab 1941 beschlagnahmte die Gestapo alle im Hafen lagernden Lifts mit der Begründung der Feuergefahr
- Bücher wurden u.a. in die Stabi verbracht
- weiterer Besitz wurde öffentlich versteigert



# Gelistetes Umzugsgut von Hans und Grete Friedlaender

Protokoll, Inventurkennzeichen Nr. I 12

Herrn Hans Israel FRIEDLAENDER und seiner  
Frauen Margarete Sara geb. Fein noch  
PALÄSTINA.

Vor dem 1. I. 1933 angeschafft:

	geschätzter Wert.
<u>1. Schränke bestehend aus:</u>	
1 Kist	
2 Seitenchränke	
1 Kasten	
1 runder Tisch	
8 Stühle	
1 Bank	RM 200.--
1 kleiner Tisch	
1 Klummentisch	
1 Schreibtisch	
1 Anstichtisch	
2 Kissenleuchtepöbel	1,50
1 Krone	5.--
6 Bilder in Rahmen ohne künstlerischen Wert	25.--
1 Deckenbeleuchtung	5.--
1 Stuhlleuchte	5.--
1 Tischleuchte	5.--
3 Fenster Gardinen und Vorhänge	9.--
3 Bilder im Rahmen ohne künstlerischen Wert	3.--
3 Bettvorleger	1,50
2 Kissenleuchtepöbel	2.--
1 Deckenbeleuchtung	1,11

geschätzter Wert. 9

1 Kaffeekanne	Bahnkrug, Zuckerdose mit Tafelst aus Astoll	RM 5.--
1 Wasserhahn		" 1.--
1 Brotkasten		" 1,50
1 einfacher Waschtisch		" 1,50
1 Kist		" 1,50
1 Spiegel		" 1,50
2 Tischstühle		" 2.--
1 Glasplatte mit Mutter	}	" 4.--
1 Gaderobenkasten		
eine Anzahl Bücher		
1 Dts.	eine Anzahl Bücher	
1 Dts.		
1 Schlafanzug		" 1.--
1 Dts. Taschentücher		" 1,80
1 Dts. Unterhemdkleider		" 3.--
1 Dts. lange Winterstrümpfe		" 1,20
1 Dts. Socken		" 3,60
1 Paar Herrenschuhe		" 6.--
1 Frack mit Hose		" 10.--
1 Smoking		" 10.--
1 Gehrock		" 6.--
1 Herrenstrümpf		" 12.--
1 Herrenwintermantel		" 20.--
1 Ulster		" 18.--
1 Sommermantel		" 10.--
1 Herrenpelz georbt 1936		" 60.--
1 Herrenmantel		" 8.--

Verfahrensakte Landgericht  
Hamburg, Wiedergutmachungs-  
kammer, (Entzug von Umzugs-  
gut),  
Quelle: StAHH AZ 213-13 Z 31103

# Biografien entstehen...

## Margarete Friedlaender geb. Fein

- 28.02.1889 in Breslau geboren
- Eltern: Abraham Hiller Fein und Sophie geb. Wurst
- Besuch der Augusta-Schule in Breslau, Oberschule für Mädchen
- 1905 Eintritt in Geschäft des Vaters, einem Großhandelsgeschäft für Seidenbänder, Seidenstoffe und Putzartikel
- Ehemann: Hans Friedländer, geb. 28.04.1886 Brieg / Schlesien
- 1919 Geburt der Tochter Susanne
- 07. 06. 1922 Geburt des Sohnes Werner
- August 1939 Auswanderung von Breslau über Hamburg nach London
- 1946 Emigration nach Palästina / Israel, dort länger im Übergangslager Petach Tikwah Schchunat Aktriba untergebracht. Dort erkrankte Hans F. schwer an Kinderlähmung und war eine Zeit lang gelähmt.
- lebte zuletzt im Achusa-Altenheim in Haifa
- 1966 gestorben in Haifa

## Werner Friedlaender

- 07.06.1922 in Brelau geboren
- Eltern: Margarete und Hans Friedlaender
- Ca. 1938 Emigration mit der Jugendalijah nach Palästina
- verheiratet, ein Sohn (Yaacov)
- lebte dann bis zu seinem Tod 2004 im Kibbuz Lehavot Habashan



# ... und bekommen Farbe

- Aus: Willy Cohn „Kein Recht nirgends“, Tagebuch vom Untergang des Breslauer Judentums 1933-1941, Bonn 2009:

„[...] dann kam noch Frau Friedlaender geb. Fein herangeschossen, die Mutter von Suse Friedlaender, wegen Certifikatsfragen; auch ihr Junge ist schon drüben; sie warten eben auch auf die Möglichkeit.“

(S. 649, 26. Mai 1939)

„Zum Vortrag, der im Palästinaamt stattfand und für diese Jahreszeit sehr gut besucht war. [...] Mit Grete Friedlaender geborene Fein nach Hause gegangen.“

(S.222, 7.Mai 1935)

„Eben war [...] Suse Friedlaender da, die Tochter meiner früheren Tanzstundendame Grete Fein!“

(S. 500, 19. Dezember 1937)

# Website Kibbutz Lehavot Habashan

English

0

Share

## Kibbutz Lehavot Habashan

Kibbutz Lehavot Habashan is situated in the Upper Galilee, on the northern part of the Hula valley, at the foot of the Golan Heights, and is located eight kilometers east to the GOME junction on road No. 918

The Kibbutz is part of the 'Kibbutz Movement' (previously member of 'Kibbutz Artsi') and the regional council Galil Elyon

The Kibbutz consists of 512 members, and 291 children



משלנו

גלריה

לוח אירועים

חוגים וסדנאות

לוח מודעות

הצעות עבודה

מדידת גשם

שעות פתיחה

קישורים

English

History

Source of  
Income

Internet sites

links

כניסה

Bild: lehavot.org/node/76

# Aus Nummern werden Gesichter

November 1940

3436	26	g	Abraham, J. jüng. Mann: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3437	-	-	Abraham, Lily: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3438	-	-	Abraham, P.: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3439	-	-	Abraham, Jack: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3440	-	-	Abraham, Joseph: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3441	-	-	Abraham, Max: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3442	-	-	Abraham, Peter: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3443	-	-	Abraham, Hermann: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3444	-	-	Abraham, Lina: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3445	-	-	Abraham, David: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3446	-	-	Abraham, ...: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3447	-	-	Abraham, ...: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3448	-	-	Abraham, ...: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3449	-	-	Abraham, ...: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1
3450	-	-	Abraham, ...: geb. 18.11.1889, Göttingen	41	1

Werner Friedlaender  
von Frau Kitzberg 1935.

Jude Friedlaender Fein  
Januar 1925.



Familie Friedlaender: Grete und Hans (stehend), Schaul (Werner) und Aliza (sitzend), davor ihr Sohn Yaacov  
Bild: Privat



## Von der Zugangsnummer zum Menschen

Spurensuche in der „Arbeitsstelle für Provenienzforschung NS-Raubgut“ der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!